

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951105
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Meißner Straße 143
Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 436/3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Pforte; zeittypische Putzfassade mit sparsamer Ornamentik und mit Mansarddach, zur Straße ein Mittelrisalit, im Dach darüber ein breites Zwerchhaus, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Freistehendes zweigeschossiges Wohnhaus mit faktisch als Vollgeschoss ausgebautem Dachgeschoss im Mansard-Zeltdach. Zur Straße ein dreiachsiger Mittelrisalit, im Dach darüber ein breites Zwerchhaus mit sinusförmig geführtem Giebel. An der linken Gebäudeecke ein polygonaler Ständerker, der in der Dachtraufe ausläuft. Putzbau mit sparsamer Ornamentik, der Risalit durch Lisenen gegliedert. Die Einfriedung mit verputzten Mauerstücken und abgedecktem Holzzaun, die Eingangspforte mit hohem Dreiecksgiebel (wegen Straßenverbreiterung jüngst erneuert). 1911 errichtet von und für Baumeister Johannes Eisold. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1911 (Wohnhaus)

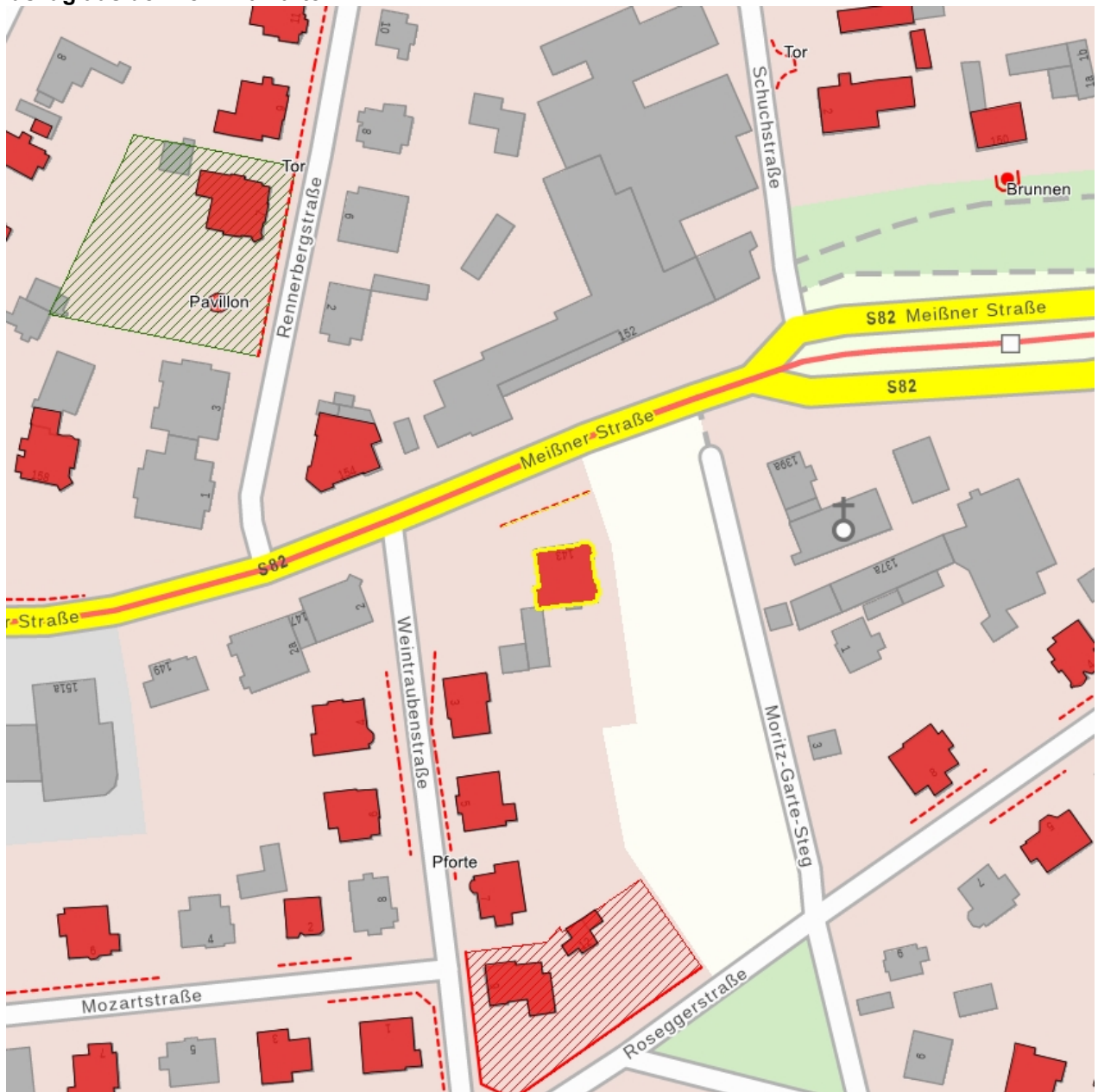
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

DF 495 129

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

